



LUTHER ECHO

Seite 11
Projekt
„Sorgende
Gemeinde“

Seite 19
Nach 8 Mo-
naten end-
lich wieder
Abendmahl!

Seite 30
Neustart
Kindergot-
tesdienst!

Seite 32
Voices &
Brass ein-
mal anders



Das erwartet Sie!

- 2 Editorial: „Neuer Look, neuer Name“
- 4 An(ge)dacht: „Soll diese Welt so bleiben...?“
- 6 Aus dem Ältestenkreis
- 8 Achtung Baustelle – aktueller Baubericht
- 9 Verabschiedung von Kirchenälteste Cornelia Schäfer
- 11 Miteinander vernetzt – füreinander sorgen
- 12 Miteinander in der Evangelischen Kirchengemeinde Bruchsal
- 16 Rückblick – Berichte aus dem Männerkreis, der Lebenshilfe und von der ersten Abendmahlsfeier in der Corona-Pandemie
- 20 Lebensschritte (Taufen, Trauungen und Beerdigungen)
- 21 Gottesdienstplan
- 24 Termine
- 26 Konfizeit – neuer Jahrgang, Ferienprogramm und Jubelkonfirmation
- 30 Neustart Kindergottesdienst
- 31 Voices & Brass in veränderter Form
- 33 Ökumene – STADTRADELN, Gebetswoche und Weltgebetstag
- 36 Aus unseren Kindergärten
- 40 Diakonisch handeln – 62. Aktion von Brot für die Welt
- 42 So erreichen Sie uns! – Alle wichtigen Kontakte auf einen Blick
- 43 Impressum / Quellennachweis und Spendenkonto der Gemeinde



Fotos vom diesjährigen Erntedankfest



Neuer Look, neuer Name

Liebe Leserin, lieber Leser,

Haben Sie ihn entdeckt? Den neuen Namen unseres Gemeindebriefs?

Seit der letzten Ausgabe erscheint unser Gemeindebrief im neuen Gewand. Auch einen neuen Namen sollte er bekommen und alle waren eingeladen, Vorschläge einzuschicken.

„**Luther Echo**“ heißt er nun!

Echo – weil in unserem Gemeindebrief das Gemeindeleben durch Rückblicke **nachhallt**.

Echo – weil wir mit unserem Gemeindebrief die vielfältigen Gottesdienste und Veranstaltungen, Angebote und Gruppen in die Gemeinde und darüber hinaus **verbreiten** wollen.

Echo – weil in unserem Gemeindebrief auch die **Resonanz** auf unsere Veranstaltungen und Gottesdienste ihren Platz haben.

Wir sind gespannt, welches Echo wir von Ihnen und Euch zum neu betitelten Gemeindebrief bekommen werden!

Und das erwartet Sie und Euch:

Pfarrer Mono nimmt uns in seiner An-(ge)dacht mit zu den drei Weisen an der Krippe. Zahlreiche Informationen gibt es aus dem Ältestenkreis und von unseren Baustellen zu berichten. Neu wird ab sofort die Rubrik „Miteinander in der Kirchengemeinde“ sein – ein Ergebnis von Bruchsal 2.0. Hier werden uns unsere Schwestergemeinden aus der Südstadt sowie aus Ober- und Untergrombach regelmäßig einen Einblick in ihr Gemeindeleben geben – und wir umgekehrt in ihren Gemeindebriefen.

Rück- und Ausblicke unseres Gemeindelebens gibt es in bewährter Form. Der Rote Faden, der sich durchzieht, ist natürlich die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen auf unsere Gottesdienste und das Gemeindeleben. Darum können sich Termine und angekündigte Veranstaltungen auch noch kurzfristig ändern oder abgesagt werden.

Viel Freude beim Lesen,
Ihre und Eure Gemeinmediakonin
Carmen Debatin



Soll diese Welt so bleiben ...

Liebe Evangelische in Bruchsal!

**Soll diese Welt so bleiben ...
... oder dürfen wir eine andere
erhoffen?**

Zu dieser Welt gehört viel Schönes, aber auch viel Leid in der Corona-Zeit. Viele vermissen gemeinsames Singen oder Musizieren mit Trompete oder Posaune, eigentlich gängig im Advent. Schlimmer noch: Angst um den Arbeitsplatz, schier keine Einnahmen. Angst um das Leben der alten Eltern; Senioren im Heim, ohne Besuch, ohne in Arm nehmen, Trauer auf Abstand: alles wegen Corona.

Aber auch große Probleme wie Unfrieden, ungerechte Verteilung von Reichtum, Klimawandel, abbröckelnde Demokratie: dürfen wir eine andere Welt erhoffen?

Im Advent bereiten wir uns vor auf Weihnachten, als Gott im Jesuskind angekommen ist auf der Erde: „Ich will diese Welt nicht sich selbst überlassen. Ich will sagen und vorleben, wie es besser geht.“

Mit dem erwachsenen Jesus beginnt sich diese Welt zu verwandeln. Leid und Tod

werden nicht das Bestimmende bleiben, sondern Jesus heilt und lässt auferstehen – exemplarisch, vorab.

Im Advent sehnen wir uns nach der verwandelten, vollends neuen Welt; darin wird es kein Leid, keine Angst, keinen Hunger, keine Krankheit, keinen Krieg mehr geben. Alle werden genug haben zum Leben.

**Und siehe, der Stern, den sie hatten
aufgehen sehen, ging vor ihnen her,
bis er über dem Ort stand, wo das
Kindlein war. Da sie den Stern sahen,
wurden sie hocherfreut und gingen
in das Haus und sahen das Kindlein
mit Maria, seiner Mutter, und fielen
nieder und beteten es an und taten
ihre Schätze auf und schenkten ihm
Gold, Weihrauch und Myrrhe.**

(Matthäus 2, 9-11)



Viel Leid haben Europäer den Menschen aus Afrika und Asien zugefügt – auch durch Klischees und rassistische Darstellungen. Wenn die drei Weisen nach Matthäus Kapitel 2 dem Stern folgen und zur Krippe wandern, dann drücken sie aus: die Völkerwelt versammelt sich an der Krippe. Menschen aus allen Kontinenten (heute kennen wir noch drei weitere) sind betroffen und gemeint von dem Anfang, den Gott mit dem Jesuskind gemacht hat. Alle Menschen aus allen Kontinenten sind eingeladen, sich mitzufreuen und

mit zu sehen, dass Gott die Erde vollenden wird.

Stellen wir uns dazu an die Krippe!

Lassen wir in Bruchsal uns hinein nehmen in die neue Welt, die mit Jesus schon begonnen hat und einst vollendet werden wird. Freuen wir uns mit, rund 50 Tage lang voller Weihnachtsfreude.

Herzlich, Ihr Christian Mono



Aus dem Ältestenkreis – Rück- und Ausblick

Seit dem letzten Redaktionsschluss für den Gemeindebrief traf sich der Ältestenkreis dreimal (im Juli und nach der Sommerpause im September und im Oktober).

Was uns beschäftigt

Themen mit denen wir uns im Ältestenkreis und zum Teil auch außerhalb in Ausschüssen beschäftigt haben, waren neben Bauangelegenheiten und dem Projekt „Sorgende Gemeinde“ (beides an anderer Stelle in diesem Gemeindebrief)

- die Öffentlichkeitsarbeit und hier insbesondere die Homepage
- die Ausgestaltung des Schutzkonzepts für die Gottesdienste
- die Kindergartenarbeit sowie
- Vermietungsangelegenheiten.

Zum Stichwort Öffentlichkeitsarbeit fällt sicherlich auf, dass der Gemeindebrief nun bereits zum zweiten Mal in einem neuen Design erstrahlt. Im ähnlichen Design sind inzwischen auch Plakate und Flyer erstellt worden und auch die neue

Homepage, die momentan von einigen Ältesten und Hauptamtlichen geplant und designt wird, erhält diese Farben, Schriftart usw. Für dieses Corporate Design hat sich der Ältestenkreis in seiner Sitzung am 15. September entschieden.

Gottesdienste und Corona

Des Weiteren war das Schutzkonzept für den Gottesdienst in den vergangenen Sitzungen Thema. Nur kurz war es möglich im Gottesdienst, zwar mit Maske, mitzusingen und mitzubeten. Nun hat uns Corona wieder ausgebremst. Am 4. Oktober feierten wir im Gottesdienst Erntedank und Abendmahl mit Brot (Wandelkommunion in einer Gestalt). Es war ein sehr feierlicher Gottesdienst gemeinsam mit den Bläsern des CVJM-Posaunenchores. Die Gemeindeversammlung, in der über die Neuerungen (Singen, Beten und Abendmahl) gesprochen werden sollte, musste leider abgesagt werden.

Kindergartenausschuss

Auch der Kindergartenausschuss der Luthergemeinde hat einmal getagt und sich mit den Kindergartenleitungen getroffen. Bei den Treffen ging es um Ideen wie die Kindergartenarbeit mit der Luthergemeinde besser verzahnt werden kann. Wo bzw. wann z.B. gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt werden. Neben Familiengottesdienste, die bereits stattfinden, könnten dies Gesprächskreise, Mütterabende, Vater-Kind-Tage bzw. Familien-Wanderungen und vieles mehr sein. Ideen gab es reichlich. Natürlich darf dies nicht bedeuten, dass die Erzieherinnen dadurch Mehrarbeit erhalten.

Zahlreiche Raumanfragen

Unter dem Punkt Vermietungsangelegenheiten verbirgt sich die Vermietung des Gemeindesaals an diverse Gruppen und Einrichtungen, die aufgrund von Corona-Vorschriften, keine Möglichkeiten haben in ihren Räumlichkeiten Veranstaltungen durchzuführen. Auf Spendenbasis können diese nun den Gemeindesaal zu bestimmten Zeiten nutzen.

Ausblick

Wir sind gespannt welche Punkte uns in den nächsten Sitzungen beschäftigen. Ein Thema wird die Ausgestaltung und Durchführung der Weihnachtsgottesdienste sein. Zur Pfarrstellenbesetzung gibt es leider bisher keine Neuigkeiten. Wir sind aber dankbar, dass die vakante Pfarrstelle durch Susanne Knoch, Christian Mono sowie Walter Vehmann gut vertreten wird. Wobei Christian Mono ab 1.11. mit 50% seines Deputats in der Kur- und Reha-Seelsorge in Bad Schönborn aushilft und bei uns somit auch nur noch ein 50%-Deputat hat.

Mit den besten Wünschen für eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit hoffe ich auf Begegnungen mit Euch und Ihnen.

Ihre Kirchenälteste
Mareike Ritter



Achtung Baustelle! – 3 Gebäude, 3 Baustellen

Eigentlich wollten wir uns als neu gewählter Ältestenkreis auch mit anderen Themen beschäftigen, aber das beschädigte Pfarrhaus verlangte sofort nach der Wahl letzten Dezember gleich wieder unsere Aufmerksamkeit. Es begann ein Balanceakt zwischen den Ältesten aus der letzten Periode, die das Problem seit Beginn an kannten, und den neu gewählten, die sich erst einarbeiten mussten. Zu allen Schwierigkeiten kam noch dazu, dass die Architekten, die den Fall seit Anfang an betreuten, wegen Unstimmigkeiten ihre Arbeit niederlegten. Zum Glück konnte das Verwaltungs- und Serviceamt in Bretten mit einem Mitarbeiter die weitere Bauaufsicht und Auftragsvergabe übernehmen.

Fortschritt beim Pfarrhaus

Dank dieser Unterstützung sind wir in den letzten Monaten auch weiter vorangekommen. Die verzogenen Fenster sind bereits wieder gerichtet worden, und die Aufträge für die Sanierung der entstandenen Risse im Innen- und Außenbereich sind bereits verge-

ben worden. Da die Firmen allerdings stark ausgelastet sind, verzögert sich die Ausführung noch.

Neues Konzept für Jugendkeller

Auch im Jugendkeller des Martin-Luther-Hauses geht es voran. Nach einem Wasserschaden musste die Decke geöffnet werden. In diesem Zusammenhang wurde auch die nicht mehr genutzte Lüftungsanlage entfernt. So entstand neuer Raum, der jetzt für Jugendliche neu gestaltet wird. Außerdem wird noch eine als Notausgang genutzte Tür eingebaut, mit der man direkten Zugang zum Parkplatz unter dem Martin-Luther-Haus haben wird.

Fundraisingprozess für Kirche und Gemeinde

Auch für die Renovierung der Kirche wird schon lange Geld gesammelt. Ein erster Schritt wird in nächster Zeit die Montage einer festen Leinwand und eines Beamers sein, da durch die jetzige Form der Gottesdienste häufiger Präsentationen zum Einsatz kommen. Für das Gesamtprojekt Kir-

chenrenovierung befinden wir uns gerade in einem Fundraisingprozess, in dem unter anderem geklärt wird, wie die Zukunft der Gemeindegemeinschaft aussieht. Danach

muss überlegt werden, welche Maßnahmen im Innenraum sinnvoll erscheinen.

Markus Wittig, Vorsitzender

Verabschiedung von Cornelia Schäfer

Zum 1. September 2020 hat Cornelia Schäfer das Ältestenamtsamt niedergelegt. Lange Überlegungen aus privaten Gründen haben sie zu dieser Entscheidung geführt.

25-jährige Amtszeit

Cornelia Schäfer hat 25 Jahre lang

mit und für die Gemeinde gedacht und verantwortet. Sie hat sich in viele verschiedene Bereiche eingebracht, in den Kirchengemeinderat, in die Bezirkssynode, in die Konfirmandenarbeit, dem Austragen von Gemeindebriefen und der Arbeitsgemeinschaft der christlichen Ge-



Pfarrerin Susanne Knoch verabschiedet Cornelia Schäfer aus ihrem Ältestenamtsamt.

meinden in Bruchsal. Zuletzt hat das einsturzgefährdete Pfarrhaus viele Kräfte und vor allem viel Zeit gekostet.

Höhen und Tiefen hat sie in dieser langen Zeit als Älteste miterlebt. „Die schönste Zeit war Konfirmandenarbeit; das Spannendste und lehrreichste war der Bereich Gebäude erhalten“, sagt Cornelia Schäfer der Redaktion.

Dankbarer Applaus bei der Verabschiedung im Gottesdienst

Ihre Verabschiedung fand im Gottesdienst zu Erntedank am 4.10.2020 statt. Das Schmücken der Kirche zu Erntedank gehörte zu den Aufgaben, die Cornelia Schäfer besonders gern und mit viel Kreativität ausübte. Pfarrerin Susanne Knoch dankte ihr für die lange Mitverantwortung und für das gute Miteinander. Mit einem gebührenden Applaus drückte die Gemeinde ihren Dank für ihre Arbeit aus.

Nachwahl von neuen Ältesten

Der Ältestenkreis wird sich ergänzen durch Nachwahl. Wenn Sie Interesse an einem solchen Amt haben, dann sprechen Sie gerne eine / einen der Hauptamtlichen

oder die Ältesten an.

**Und siehe,
ich bin bei euch alle Tage,
bis an der Welt Ende
(Matthäus 28,20)**

Wir wünschen Cornelia Schäfer von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen für sie und ihre Familie!

*Christian Mono, Pfarrer
Susanne Knoch, Pfarrerin*

Miteinander vernetzt – füreinander sorgen

Die Luthergemeinde beteiligt sich an dem landeskirchlichen Projekt „Sorgende Gemeinde werden“.

Im Allgemeinen verbirgt sich hinter diesem Projekt, die Idee, Diakonie und Kirchengemeinde vor Ort besser miteinander zu vernetzen. Konkret wurde dafür nun ein erster Schritt gegangen in Kooperation mit dem Evangelischen Altenzentrum (EAZ). In diesem ersten Schritt geht es um eine digitale Vernetzung: Digitale Medien sollen dazu genutzt werden, eine Kommunikation zwischen Bewohner*innen aus dem EAZ und Interessierten aus der Gemeinde aufzubauen und Hemmschwellen gegenüber digitalen Medien abzubauen.

Dafür wurden zehn Tablets angeschafft, von denen fünf im EAZ und fünf in der Gemeinde verteilt werden. Über ein besonderes digitales Kommunikationsprogramm (eine besondere „App“) wird in Zukunft die Möglichkeit bestehen, miteinander in Verbindung zu treten. Über Ton und Bild in einem „Eins zu Eins-Gespräch“ werden Bewohner*innen aus dem EAZ

und Interessierte aus der Gemeinde miteinander kommunizieren können. Diese besondere „App“ kann natürlich auch mit dem eigenen Gerät (Laptop, Tablet) genutzt



werden, indem diese dort installiert wird.

Eine Einführung in die Nutzung und Funktion dieser „App“ soll bei einem gemeinsamen Treffen im Gemeindehaus geschehen (nach Bedarf auch mehrere Treffen). Dabei sollen auch mögliche Themenfelder besprochen werden, über die man sich in den „Eins-zu-Eins-Gesprächen“ austauschen kann.

Wenn Sie Interesse haben, an diesem Projekt teilzunehmen, dann melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Susanne Knoch (Kontakt Daten siehe Seite 42), die bei weiteren Fragen und Informationen gerne Auskunft gibt.

Susanne Knoch, Pfarrerin

Zukunft der Kirchengemeinde: Bruchsal 2.0

Nach den Gesprächen im Kreis der Hauptamtlichen, die wir im Jahr 2019 begonnen haben, sowie nach dem Lockdown im Frühjahr 2020, haben wir in der Kirchengemeinde Bruchsal Mitte September 2020 einen Gemeindeberatungsprozess begonnen.

Pfarrgemeindenübergreifendes Team für Bruchsal 2.0

Dazu gab es im Juli ein Gespräch zur Auftragsklärung zwischen den beiden Gemeindeberater*innen und den anderen Beteiligten – dies sind alle Hauptamtlichen (derzeit vier Personen in der Luthergemeinde, je eine Pfarrperson aus

der Christus- und der Paul-Gerhardt-Gemeinde) sowie je eine Person aus den drei Ältestenkreisen.

Aus den ersten beiden Treffen ist zu berichten:

Selbst gesteckte Ziele für den Gemeindeberatungsprozess

Es wurden SMARTe Ziele formuliert, also Ziele, die **spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch, terminiert** sind:

1. Bis zum Jahresende 2020 ist die Konzeption einer kirchengemeindlichen Dienstgemeinschaft (mit Beschreibung des Status quo und des Zielzustandes) formuliert.

Dafür klären wir die Zuständigkeiten unter den Haupt- und / oder Ehrenamtlichen (Verantwortlichkeiten, Entscheidungswege, Befugnisse, Kooperation) neu und



Aus der Paul-Gerhardt-Gemeinde:

In einem längeren Gesprächsprozess haben wir als Paul-Gerhardt-Gemeinde überlegt, wo wir gerade unterwegs sind und was uns dabei leiten soll. So ist in diesem Frühjahr unser Leitbild entstanden.

Wir möchten das Gemeindeleben unter diesen Aspekten immer wieder bedenken, uns daran ausrichten und uns ermutigen und herausfordern lassen.

Die sieben Leitsätze orientieren sich daran, wie wir den christlichen Glauben an den dreieinigen Gott in unserem Gemeindeleben Gestalt gewinnen lassen wollen:

Glauben entdecken, Gott kennenzulernen und die persönliche Beziehung zu ihm zu vertiefen ist das Fundament. Menschen sollen **Gemeinschaft erleben** können bei verschiedenen Gemeindeaktivitäten und sich dabei angenommen fühlen. **Lebendig sein** heißt für uns, durch Menschen unterschiedlichster Begabungen, Erfahrungen und Ideen als Gemeinde zu wachsen. Die Liebe soll dabei das Maß aller Dinge sein. **Offenheit** darf die Begegnungen prä-



gen und wir freuen uns, wenn Menschen sich einbringen. Bei Fragen und in Nöten beistehen und ganz praktisch **helfen** ist uns eine Aufgabe. Die **Ausstrahlung** unserer Gemeinde soll Menschen ein positives Bild von Gott und Glaube vermitteln. Das **Zusammenarbeiten** mit anderen Kirchen, Vereinen und Institutionen zum Wohl aller ist uns wichtig.

Wer das ganze Leitbild nachlesen möchte, findet es auf unserer Internetseite:

www.paul-gerhardt-bruchsal.de

Cordula Völker, Kirchenälteste in der Paul-Gerhardt-Gemeinde

Aus der Christus-Gemeinde:

Wir können die Zeit nicht anhalten,
aber innehalten können wir
zu jeder Zeit.

Innehalten im Alltag

Bibelworte hören und meditieren -
mich und die Welt vor Gott bringen - Gemeinschaft erleben - reden und
schweigen - Kraft tanken - in der Hoffnung bleiben - christliche Spirituali-
tät kennenlernen - Glauben leben

jeden 3. Mittwoch im Monat

um 19 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche

Bruchsaler Straße 63 in Bruchsal-Untergrombach

Das meditative Abendgebet bietet Raum für das Erleben christlicher Spiritualität, wie sie sich in der Geschichte des Christentums gebildet hat, sowie für das Kennenlernen unterschiedlicher Weisen christlicher Meditation, des Betens und Annäherung an die Bibel. Immer steht dabei auch das Gebet für den Frieden im Mittelpunkt.

Entdecken Sie für sich Weisen christlicher Spiritualität und finden Sie heraus, was Ihnen gut tut!

Herzliche Einladung!

Zusammenkommen in Coronazeiten



Seit vielen Jahren sind wir, der Männerkreis, gewohnt, einmal im Monat im Lutherhaus zusammenzukommen, einander zu sehen, miteinander zu sprechen und Erfahrungen und Gedanken auszutauschen, ein Stück Leben in unserem Leben, das wir gern haben!

Es fehlt uns – und nur allmählich gewöhnen wir uns daran, dass die Selbstverständlichkeit vieler Jahre verloren ist. Unsere Zusammenkünfte sind auf bisher sechs zusammengeschrunpft; vielleicht kommen bis zum Dezember noch drei dazu.

Am Mittwoch 9. Dezember ist auf jeden Fall ein Adventsabend ge-

plant, an dem wir uns mit Christi letztem Advent und seinem Advent in dieser Zeit befassen werden. Die Ankündigungen in der Heiligen Schrift und ihre Aufnahme und Weitergabe in den Liedern unserer Kirche werden uns die Ohren und Augen dafür öffnen. Im Neuen Jahr hoffen wir am 13. Januar 2021 unsere

Zusammenkünfte fortsetzen zu können und dabei einen Themenplan für 2021 erstellen zu können. Denn wir möchten weiterhin zusammenkommen, um uns zu begegnen und auszutauschen. Wir hoffen auf Gottes Gnade und Güte, die auch in Zeiten einer Corona-Pandemie, wie wir glauben, mit uns und bei uns ist.

Wir denken gerne zurück an die Zusammenkünfte in diesem Jahr. Im Juli befassten wir uns mit dem weiterhin aktuellen Thema "Die Klimakrise – Freiheit zur Begrenzung in theologischer und praktischer Sicht". Im September besuchten wir den alten Waldenserort Palmbach bei Grünwetters-

bach. Wir lernten in der Kirche und auf dem Waldenserpfad die Geschichte dieser evangelischen Gemeinschaft des 17. / 18. Jahrhunderts kennen und schöpften aus deren Glaubenskraft und Mut, Zuversicht und Standhaftigkeit in unserer Zeit. Nachkommen jener aus dem französischen Piemont vertriebenen Bauern und Handwerker führten uns durch den Ort und erklärten uns die zwölf Gedenktafeln, die in der Ortsmitte aufgestellt sind.

Der Abend im Oktober war einem offenen Gespräch über Fragen

gewidmet, die jeden persönlich bewegen, also diesmal ohne Thema mit Referat und Referenten.

Männer der Gemeinde, die etwas Neues wagen und beginnen möchten, insbesondere im Neuen Jahr, mögen sich angesprochen fühlen und herzlich zu unseren Zusammenkünften einladen lassen. Die Abende und sonstigen Unternehmungen werden organisiert und geleitet von Rolf Dörflinger (Kontakt Daten siehe Seite 25).

Karl Heinz Schweizer

Wussten Sie, dass ...

... **Pfarrer Mono** ab November nur noch 50 % bei uns für Gottesdienste und Kasualien zuständig ist und zu 50 % in der Reha- und Kurseelsorge in Bad Schönborn?

... Gemeindediakonin **Debatin** seit September eine von zwei **Bezirksbeauftragten für Kindergottesdienst** ist?

... beim vergangenen Weltgebets- tagsgottesdienst am 6. März 2020 in der Lutherkirche eine **Kollekte in Höhe von 881,33 €** zusammengekommen sind?

Das Geld kommt weltweiten Projekten des Weltgebetstags zugute. Herzlichen Dank allen Geber*innen!

... bereits **42.500 € Spenden und Opfer für die Innenrenovierung** unserer Lutherkirche gespendet wurden?

Wiedersehensfreude in der Lebenshilfe

„Du zeigst uns die richtige Spur“ – Passend zum Vorwort von Pfarrerin Susanne Knoch im letzten Gemeindebrief, haben wir uns im Fuchsloch, im Garten der Lebenshilfe mit den Bewohner*innen getroffen, um bei einer Andacht nachzudenken über Gottes Begleitung auf unserem Lebensweg.



Gemeinsam gestaltetes Bodenbild zum Thema Lebensweg.

Um die Abstandsregeln zu markieren und einzuhalten, lag ein großes braunes Tuch am Boden, unser Lebensweg.

Auf diesem wurden dann, nach und nach Symbole abgelegt.

Am Schluss konnte jeder seine Fußspur als Erinnerung mitnehmen.

Den Ansturm bei Begrüßung und Abschied zu regeln, halfen uns die Mitarbeiter*innen der Lebenshilfe.

Denn die Wiedersehensfreude war groß, auf beiden Seiten.

Und wir wurden von der Geschäftsleitung gefragt, ob wir wieder kommen.

Es ist bereits etwas in Planung...

**„Lieber Gott, wir danken dir dafür,
dass du unseren Lebensweg begleitest.
Du lässt uns nicht allein.
Du zeigst uns die richtige Spur.
Gib, dass wir diese Spur nie
verlieren. Amen.“**

*Für die katholische Gemeinde:
Waltraud Bayer und Annette Dutzi-Braun*

*Für die evangelische Gemeinde:
Christa Glorer und Antoinette Schauer*

Nach acht Monaten wieder Abendmahl feiern

Am Erntedankfest war es endlich soweit. Nach fast 8 Monaten mit zum Teil geschlossenen Kirchen und ohne Gesang durften wir auch wieder Abendmahl feiern. Die evangelische Landeskirche stellte in dem eigens dafür erstellten Schutzkonzept drei Möglichkeiten zur Wahl. Im



Ältestenkreis berieten *Gespendete Erntegaben zierten den bunten Erntedankaltar*

wir, und entschieden uns für die „Wandelkommunion unter einer Gestalt“. Da die Teilnahme am Abendmahl nach evangelischem Verständnis auch nur mit Brot möglich ist, erschien uns das die beste Möglichkeit zu sein. Auch wird somit bewusst der Einschnitt sichtbar, den wir durch die Corona-Krise haben. Der Gottesdienst an Erntedank bot hierfür einen feierlichen Rahmen. Der Altar war reichlich mit Kohl, Äpfel, Kürbissen, Kartoffeln und allerhand mehr geschmückt. Der Posaunenchor spielte festlich, und es durfte ein Lied mitgesungen werden. So ent-

stand mit einer guten Predigt auch die richtige Atmosphäre, um Gott für seine Gaben zu danken und durch das Abendmahl den Glauben zu stärken.

Leider ist es jetzt durch die steigenden Infektionszahlen und bereits angekündigten Einschränkungen schon wieder fraglich geworden, ob das Abendmahl weiter durchgeführt werden kann. Der Gottesdienst an Buß- und Betttag wäre die nächste Möglichkeit hierfür gewesen. Wir werden sehen.

Markus Wittig, Vorsitzender



Neues Leben

Im Glauben an Gott, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist wurden getauft:

(in der Onlineversion nicht einsehbar)



Gemeinsames Leben

Unter Gottes Segen stellten sich bei ihrer kirchlichen Trauung:

(in der Onlineversion nicht einsehbar)



Vollendetes Leben

In der Hoffnung auf die Auferstehung wurden kirchlich bestattet:

(in der Onlineversion nicht einsehbar)

Gottesdienste im Dezember

So, 06.12.2020 <i>2. Advent</i>	10.00 Uhr Lutherkirche	Gottesdienst Pfrin. Susanne Knoch
13.12.2020 <i>3. Advent</i>	10.00 Uhr Lutherkirche	Gottesdienst Pfr. Christian Mono
20.12.2020 <i>4. Advent</i>	10.00 Uhr Lutherkirche	Gottesdienst Pfr. Christian Mono
24.12.2020 <i>Heilig Abend</i>	14.00 Uhr * Lutherkirche	Entdeckergottesdienst für die Kleinsten (1 – 5 Jahre) Diakonin Carmen Debatin & Team
24.12.2020 <i>Heilig Abend</i>	14.00 Uhr Parkhaus am Krankenhaus	Ökumenischer Gottesdienst mit Weihnachtsmusical Pfr. Achim Schowalter & Pfr. Benedikt Ritzler
24.12.2020 <i>Heilig Abend</i>	15.00 Uhr * Lutherkirche	Entdeckergottesdienst für die Kleinsten (1 – 5 Jahre) Diakonin Carmen Debatin & Team
24.12.2020 <i>Heilig Abend</i>	16.00 Uhr Parkhaus am Krankenhaus	Ökumenischer Gottesdienst mit Weihnachtsmusical Pfr. Achim Schowalter & Pfr. Benedikt Ritzler
24.12.2020 <i>Heilig Abend</i>	17.00 Uhr * Lutherkirche	Christvesper mit dem CVJM-Posaunenchor Pfr. Christian Mono
24.12.2020 <i>Heilig Abend</i>	22.00 Uhr * Lutherkirche	Christmette Pfrin. Susanne Knoch
25.12.2020 <i>1. Christtag</i>	10.00 Uhr Lutherkirche	Gottesdienst Pfr. Christian Mono
26.12.2020 <i>2. Christtag</i>	11.00 Marktplatz	Ökumenisches Liedersingen auf dem Marktplatz

* für diese Gottesdienste wird es ein Anmeldeverfahren geben

27.12.2020 <i>1. So nach dem Weihnachtsfest</i>	10.00 Uhr Lutherkirche	Gottesdienst Pfrin. Susanne Knoch & Pfrin. Andrea Knauber
31.12.2020 <i>Silvester</i>	17.00 Uhr Lutherkirche	Altjahresgottesdienst Pfrin. Susanne Knoch

Gottesdienste im Januar

03.01.2021 <i>2. So. nach dem Weihnachtsfest</i>	10.00 Uhr Lutherkirche	Gottesdienst Pfr. Christian Mono
10.01.2021 <i>1. So. nach Epihanias</i>	10.00 Uhr Lutherkirche	Gottesdienst mit Taufe Pfrin. Susanne Knoch
15.01.2021 (Freitag)	19.00 Uhr Lutherkirche	Ökumenische Andacht mit Segnung für Schwangere Pfrin. Susanne Knoch & Hebamme Ina Hecht
17.01.2021 <i>2. So. nach E-piphantias</i>	10.00 Uhr Lutherkirche	Gottesdienst – Auftakt zur christlichen Gebetswoche Gem.-Diakonin Carmen Debatin
24.01.2021 <i>3. So. nach E-piphantias</i>	10.00 Uhr Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Christian Mono
24.01.2021	10.00 Uhr Luther-Saal	Kindergottesdienst Diakonin Carmen Debatin & Team
31.01.2021 <i>Letzter So. nach Epiphantias</i>	10.00 Uhr Lutherkirche	Gottesdienst Pfr. Christian Mono

Gottesdienste im Februar

07.02.2021 <i>2. So. vor der Passionszeit</i>	10.00 Uhr Lutherkirche	Gottesdienst mit Taufe Pfrin. Susanne Knoch
14.02.2021 <i>So. vor der Passionszeit (Estomihi)</i>	10.00 Uhr Lutherkirche	Gottesdienst Pfr. Christian Mono

28.02.2021 <i>1. So. der Passionszeit (Invokavit)</i>	10.00 Uhr Lutherkirche	Gottesdienst Pfrin. Susanne Knoch
28.02.2021	10 Uhr Luther-Saal	Kindergottesdienst Diakonin Carmen Debatin & Team
Gottesdienste im März		
05.03.2021 <i>1. Freitag im März</i>	19.00 Uhr Lutherkirche	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag Weltgebetstags-Team & Pfrin. Susanne Knoch
07.03.2021 <i>3. So. der Passionszeit (Okuli)</i>	10.00 Uhr Lutherkirche	Gottesdienst mit Taufe Pfrin. Susanne Knoch
14.03.2021 <i>4. So. der Passionszeit (Lätare)</i>	10.00 Uhr Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl und Feier der Jubelkonfirmation Pfrin. Susanne Knoch & Gem.-Diakonin Carmen Debatin
21.03.2021 <i>5. So. der Passionszeit (Judika)</i>	10.00 Uhr Lutherkirche	Gottesdienst Pfr. Christian Mono
14.03.2021	10.00 Uhr Luther-Saal	Kindergottesdienst Diakonin Carmen Debatin & Team
28.03.2021 <i>6. So. der Passionszeit (Palmsonntag)</i>	10.00 Uhr Lutherkirche	Jugendgottesdienst mit Konfis und Senior*innen Gem.-Diakonin Carmen Debatin & Pfrin. Susanne Knoch
28.03.2021	11.15 Uhr Lutherkirche	Entdeckergottesdienst für Kinder von 0 – 6 Jahren Diakonin Carmen Debatin & Team
31.03.2021 (Mittwoch)	19.00 Uhr Lutherkirche	Passionsandacht mit dem A-Godi-Team Pfr. Christian Mono

Treffpunkte im Gemeindealltag

CVJM- Posaunenchor	Ensemble-Spiel: montags von 17:30 bis 18:00 Uhr* Einzelunterricht: dienstags im Saal des Martin-Luther-Haus Probe Posaunenchor: mittwochs von 19:00 bis 20:30 Uhr* *bei trockenem Wetter auf dem CVJM-Platz
Durchatmen	am 1. Freitag im Monat von 18:30 bis 19:30 Uhr im Franziskus-Haus des Ev. Altenzentrum
JA / WiR-Kreis	dienstags 09:00 Uhr 14-tägig in der Lutherkirche
Krabbelgruppe „Mini Lu’s“	freitags von 9:30 bis 11:00 Uhr (außer in den Ferien) im Saal des Martin-Luther-Hauses
Lutherchor	dienstags von 19:30 bis 21:00 Uhr (außer in den Ferien) im Saal des Martin-Luther-Hauses
Männerkreis	am 2. Mittwoch im Monat von 19:30 bis 21:30 Uhr im Saal des Martin-Luther-Hauses
Meditativer Tanz	einmal im Monat donnerstags von 19:00 bis 20:30 Uhr im Saal des Martin-Luther-Hauses
Senioren- nachmittag	am 2. und 4. Mittwoch im Monats von 14:30 bis 16:30 Uhr im Saal des Martin-Luther-Hauses

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Pandemie auch zu kurzfristigem Ausfall kommen kann! Beachten Sie darum die Hinweise der Gruppenleiter. Aktuelle Termine unter www.luthergemeinde-bruchsal.de sowie in der

ses	Ansprechpartner: Georg Will (07251 / 13757)
	Leitung: Heike Waterkamp (07251 / 97490)
	4 € Teilnahmegebühr Leitung: Kath. Bildungswerk Karlsruhe
	Leitung: Samantha Nase (0176 / 81292428)
	Leitung: Rebecca Liebrich (07251 / 3810186)
	Leitung: Rolf Dörflinger (07251 / 88920)
	Leitung: Cornelia Prenzlów (07251 / 85313)
	Leitung: Helmut Lang (07251 / 3675286)

Änderungen und Ausfällen kommen
und Hinweise finden Sie auch auf unserer
örtlichen Presse.

Orgelpunkt 12

*Orgelmusik zur Marktzeit am
1. Samstag im Monat, 12 Uhr in
der Lutherkirche*

05. Dezember 2020

Orgelmusik zum Advent
Orgel: Johannes Sieber

03. Januar 2021

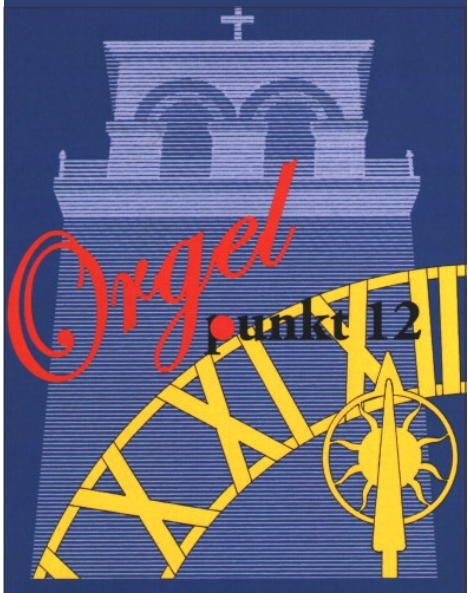
Orgelmusik zum Jahresbeginn
Orgel: Barbara Ludwig

06. Februar 2021

Musik am Hofe des Sonnenkönigs
Orgel: Maria Mokhova

06. März 2021

Orgelmusik zur Fastenzeit
Orgel: Johannes Ilhwan Yoo



Unsere neuen Konfirmand*innen

- ♥ Janin Benz ♥
- ♥ Marlon Blum ♥
- ♥ Romy Bräutigam ♥
- ♥ Miquel Hektor Ehmann-Ibanez ♥
 - ♥ Peer Engel ♥
 - ♥ Mia Gingelmaier ♥
 - ♥ Ellina Gebel ♥
 - ♥ Philipp Glaser ♥
 - ♥ Sandra Glaser ♥
 - ♥ Maximilian Grub ♥
- ♥ Sophie Marlene Holoch ♥
- ♥ Nick Alessandro Janas ♥
 - ♥ Aaron Johner ♥
 - ♥ Nina Jungblut ♥
 - ♥ Noah Kreischer ♥
- ♥ Maxima-Cheyenne Kreppein ♥
 - ♥ Maximilian Machauer ♥
 - ♥ Niklas Obhof ♥
 - ♥ Lilly Odzini ♥
 - ♥ Maximilian Ott ♥
 - ♥ Lisa-Sophie Renn ♥
 - ♥ Naidan Stackelberg ♥
 - ♥ Leon Staudt ♥



Herzlich willkommen, liebe Konfis!

Aufgrund der Pandemie Bedingungen beginnen wir später als sonst mit unserem neuen Konfi-Jahrgang 2020/21. Die Konfi-Zeit beginnt nach den Herbstferien und wird bis zur Konfirmation am 13. Juni 2021 gehen. Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zeit mit EUCH!

Was die Konfis erwartet

Am 8. November 2020 haben sich die neuen Konfis Ihnen im Gottesdienst bereits vorgestellt. Auch in diesem Jahr werden wir wieder ein generationenübergreifendes Projekt durchführen. Im März 2021 treffen wir uns dazu mit Senior*innen aus der Gemeinde und feiern am 28. März 2020 einen gemeinsamen Gottesdienst.

Ein Besuch bei der Diakonie und beim Tafelladen in Bruchsal soll EUCH Kirche auch außerhalb der Kirchenmauern nahebringen.

Ein Highlight für die Konfirmanden*innen ist und bleibt das Konfi-Castle, das vom 5. – 8. Februar 2021 im CVJM Lebenshaus „Schloss Unteröwisheim“ stattfin-

den wird (insofern es die dann geltenden Corona Bedingungen zulassen). Dort werden wir gemeinsam mit anderen Konfirmanden*innen-Gruppen knapp vier Tage gemeinsam verbringen. Ein buntes Programm erwartet uns dabei.

Ebenfalls im Februar 2021 werden wir am Konfi-Cup teilnehmen, dem Fußball-Turnier für Konfis, bei dem Spaß und Sport miteinander verbunden werden.

Zwei Konfi-Jahrgänge parallel

Neu wird sein, dass wir uns an vier Mittwoch Abenden mit dem alten Konfi-Jahrgang treffen werden, um gemeinsam zentrale Inhalte des Konfi-Unterrichts zu bearbeiten. Der Konfi-Jahrgang 2019/20 hatte aufgrund der Pandemie viel Ausfall. Die Konfirmation für diesen Jahrgang wird am 9. Mai 2021 stattfinden. Wir freuen uns auf die Zusammenführung und wünschen uns ein gutes Miteinander!

Eure Pfarrerin Susanne Knoch
& Gemeindediakonin Carmen Debatin
& die Konfi-Teamer*innen

Time4You *Holidayspecial 2020*

Sechs Wochen keine Konfis treffen? Für die Konfi-Teamerinnen undenkbar! So entstand das „Holidayspecial“ des Jugendtreffs „Time4You“. An drei Mittwochnachmittagen fand es statt:

Gestartet wurde mit einer XXL-Schnitzeljagd „Rewe unter der Butter“ mit anschließendem Eisessen. (Leider konnte die Schnitzeljagd wegen zu weniger Teilnehmer nicht stattfinden.)

Die nächste Action führte in den Tierpark Forst. Die kleine Runde, die sich auf den Weg machte, schlenderte zuerst gemeinsam und dann in individuellen Gruppen durch den Tierpark. Zum Abschluss gab es vor Ort noch eine kleine Andacht.

Zum dritten und letzten Holidayspecial kamen sieben Jugendliche. In Raum 1 des Martin-Luther-Hauses wartete der Escape-Room „Auf Luthers Spuren“ auf sie. Zwei Konfi-Teamerinnen und Gemeindediakonin Carmen Debatin haben den Raum umgebaut und mit Rätseln und versteckten Hinweisen präpariert. Mit Knobeln,



Jaqueline Lussadisso, Kathrin Stricker und Gemeindediakonin Carmen Debatin beim Aufbau des EscapeRooms im Martin-Luther-Haus.

dem Lösen von (Zahlen-)Rätseln und einer UV-Lampe knackten die Jugendlichen ein Zahlenschloss nach dem nächsten und konnten Martin Luther so aus seinem Versteck befreien.



Die Time4You-Treffen für Jugendliche ab der Konfizeit finden wie gewohnt statt:

alle zwei Wochen sonntagabends um 17:30 Uhr. Je nach aktueller Corona-Lage im Martin-Luther-Haus oder online als Zoom-Meeting (Zugangsdaten gibt es über Gemeindediakonin Debatin und das Konfi-Team).

Carmen Debatin, Gemeindediakonin

Jubelkonfirmation „Neu“ und „Alt“

Liebe Jubilar*innen,

aufgrund der Pandemie hat die Jubelkonfirmation im März diesen Jahres nicht stattfinden können. Postalisch und über unseren Gemeinde-Newsletter haben wir Sie darüber informiert, dass der Termin verschoben und voraussichtlich im neuen Jahr nachgeholt wird.

Wir haben Sie nicht vergessen!

Da die Zahl der Jubilar*innen 2020 sehr überschaubar war, möchten wir Ihre Jubelkonfirmation gerne gemeinsam mit den Jubilar*innen für das Jahr 2021 feiern. Wenn Sie also im Jahr 2021 vor 25 (Silber), 50 (Gold), 60 (Diamant), 65 (Eisern), 70 Jahren (Gnaden) oder sogar noch früher konfirmiert wurden, gehören Sie zu den Jubilar*innen für das Jahr 2021. Gerne dürfen auch Jubilar*innen kommen, die in einer anderen Kirche konfirmiert wurden und den weiten Weg dorthin nicht auf sich nehmen möchten.

Wir brauchen Ihre Mithilfe!

Es ist schwierig, nach so langer Zeit die heutigen Anschriften festzustellen. Wir sind deshalb auf Ihre Mithilfe angewiesen und sind dankbar, wenn Sie uns die neuen Anschriften ehemaliger Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden nennen würden (Kontaktdaten des Pfarramts siehe Seite 42).

Der Termin für die Jubelkonfirmation 2020 und 2021 ist der: **14. März 2021 um 10:00 Uhr** in der Lutherkirche.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie über das Einladungsschreiben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Herzliche Grüße,
Gemeindediakonin Carmen Debatin
und Pfarrerin Susanne Knoch*

Neustart mit „Luthers Entdecker-Kidz“!

Ab 2021 wird es wieder Kindergottesdienst geben.

Bunt und fröhlich wird es sein!

„Luthers Entdecker-Kidz“ wird ein neues Format für Kinder im Grundschulalter sein. Einmal im Monat treffen wir uns von 10 bis 11 Uhr im Saal des Martin-Luther-Hauses. Gemeinsam entdecken wir spannende und ungewöhnliche Geschichten der Bibel, beten, spielen und basteln. Bunt und fröhlich, abwechslungsreich und kindgerecht wird es werden – und natürlich Corona-konform*!

* gründliches Händewaschen, Alltagsmaske bis zum Platz aufsetzen, Abstand halten, kein gemeinsames Singen dafür aber Klatschen, Tanzen, Springen

Was Luthers Entdecker-Kidz so machen werden

Eltern übergeben ihre Kinder am Eingang des Martin-Luther-Hauses an das Kindergottesdienst-Team und tragen sie in die Teilnehmerliste ein. Nach dem gründlichen Händewaschen treffen sich die Kinder im Saal. Mit Gebet und Bewegungsliedern wird begonnen. Dann wird eine biblische Ge-

schichte anschaulich erzählt und gestaltet. Anschließend wird diese Geschichte vertieft, gebastelt und gespielt. Mit Fürbittgebet und Vaterunser, Bewegungslied und Mitmach-Segen wird der Kindergottesdienst abgeschlossen und die Eltern können ihre Kinder vor dem Martin-Luther-Haus abholen.



Gleich notieren! Termine 2021:

24. Januar
 28. Februar
 21. März
 18. April
 16. Mai
 20. Juni
Sommerpause
 19. September
 17. Oktober
 21. November

(jeweils von 10 bis 11 Uhr im Luthersaal)

Kindergottesdienst-Newsletter

Derzeit sind das Feiern von Gottesdiensten und Kindergottesdiensten möglich. Sollte sich dies bis Januar ändern, werden wir eine andere Form finden, um miteinander Kindergottesdienst zu feiern: z.B. online, per Post oder via Stream.

Wer Interesse hat und aktuelle In-

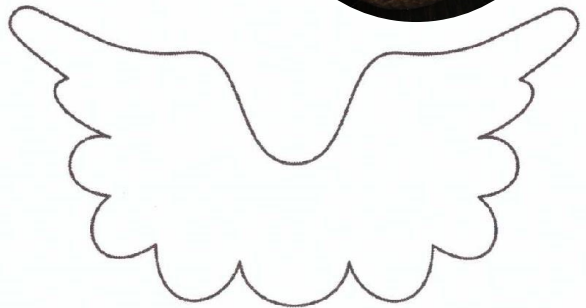
fos bekommen möchte, kann sich unverbindlich in den Verteiler des Kindergottesdienst-Newsletter aufnehmen lassen. Hierfür eine Mail an Gemeindediakonin Carmen Debatin schreiben. Melden Sie sich gerne auch bei offenen Fragen oder wenn Sie Interesse haben, mitzuarbeiten.

Carmen Debatin, Gemeindediakonin

Weihnachtsengel zum Anbeißen!

Benötigt wird pro Engel:

- Ferrero Rocher
- goldenes Engelshaar
- weißer Tonkarton (oder dickeres Kopierpapier)
- Wattekugel (Durchmesser: 2 cm)
- Filzstifte
- Tesafilm (oder doppelseitiges Klebeband)
- Flüssiger Kleber
- Schere



Mit den Filzstiften ein Gesicht auf die Wattekugel malen. Tesafilm zu einem Röllchen machen, das auf beiden Seiten klebt. Klebestreifen auf die Wattekugel kleben. Etwas Engelshaar auf den Klebestreifen drücken. Wattekugel mit flüssigem Kleber auf Rocher kleben. Flügel ausschneiden und auf den Rücken des Rocher-Engels kleben.

Carmen Debatin, Gemeindediakonin

Voices & Brass in veränderter Form

Wer uns bis vor kurzem gefragt hat, ob wir dieses Jahr wieder unser traditionelles Weihnachtskonzert „Voices & Brass“ durchführen, hat zur Antwort bekommen: „Natürlich wird es stattfinden.“

Aber die Entwicklungen der Corona-Infektionen zwingen uns dazu, unsere Planungen zu ändern.

OpenAir-Auftritte im Advent

Um die Weihnachtslieder und Weihnachtsatmosphäre zu Ihnen und den Bruchsaler*innen zu tragen, planen wir, während der Adventszeit mehrere Auftritte im

Freien durchzuführen – vor der Lutherkirche und auf dem Marktplatz.

Wir werden Sie durch Handzettel, die Homepage der Luthergemeinde und sicher auch im Newsletter der Gemeinde informieren, wann wir wo spielen werden. Wir hoffen, dass das Wetter uns freundlich gesonnen ist und wir die Termine wahrnehmen können.

Lutherkirche als Probenraum

Unsere wöchentlichen Proben können wir in der kalten Jahreszeit in der Lutherkirche durchführen, sofern es die geltenden Bestim-



Voices&Brass kann dieses Jahr leider nicht so stattfinden wie hier zu sehen im Jahr 2018

mungen zulassen. Dafür sind wir sehr dankbar. Das Geschenk einer guten Chor-Gemeinschaft lässt uns zuversichtlich sein, die Coronakrise zu überstehen.

Unterricht findet weiterhin statt

Auch der Unterricht der Horn- und Trompetenschüler*innen findet unter entsprechenden Hygienemaßnahmen regelmäßig statt.

Deshalb können auch Interessierte

(Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene) jederzeit mit der Ausbildung beginnen.

Das Angebot besteht weiterhin: Kostenloser Unterricht vier Wochen lang, um zu testen, ob man weiter machen will.

Interessierte melden sich bitte bei Georg Will (Kontakt Daten siehe Seite 25).

Georg Will, Obmann des Posaunenchores

Als STADTRADELN-Newcomer auf Platz 2

Bei den diesjährigen Bruchsaler STADTRADELN-Wochen gab es erstmals ein ökumenisches Team. Gemeinsam mit Mitgliedern anderer christlicher Gemeinden radelten wir für mehr Fahrradfreundlichkeit und Klimaschutz.

Die 63 Teilnehmenden unseres Teams radelten insgesamt 13.318 km und sparten damit 1.957,8 kg CO₂ ein. Bei der Preisverleihung am 23. September wurde unsere Leistung von Oberbürgermeisterin Petzold-Schick besonders gewürdigt.

Carmen Debatin, Gemeindediakonin

STADTRADELN ist eine Kampagne des



URKUNDE

Für das besondere Engagement bei der Aktion Stadtradeln 2020 dankt die Stadt Bruchsal dem Team

Ökumenisch unterwegs

(christliche Gemeinden Bruchsal)

und gratuliert zum

2. Platz

in der Kategorie

„Team mit den meisten Teilnehmer/-innen“ mit **63** Teilnehmenden.

Es wurden insgesamt

13.318,00 km

geradelt, dies entspricht einer

CO₂-Einsparung von

1.957,8 kg.

Bruchsal, 23. September, 2020

Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal

Christliche Gebetswoche vom 18. - 21. Jan. 2021



„Suchet der Stadt Bestes“, so lautet das Thema der christlichen Gebetswoche, die im Januar 2021 wieder von verschiedenen Gemeinden und christlichen Kreisen angeboten wird.

Besondere Orte

Bewusst finden die Abende nicht in Kirchen und Gemeindehäusern statt, sondern dort, wo die Menschen in Bruchsal arbeiten oder leben. Die Anliegen derjenigen, bei denen die Gebete stattfinden, sollen aufgegriffen werden, sei es soziales Engagement, Schulen, die Politik zum Wohle der Stadt, aber auch Institutionen, Organisationen und Behörden.

Wir treffen uns z. B. im Rathaus,

im Paulusheim, bei der Bereitschaftspolizei oder im Tafelladen. (Sobald die Orte in ihrer Reihenfolge feststehen, informieren wir Sie darüber.)

Gemeinsame Einstimmung

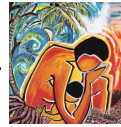
Die Abende beginnen jeweils **um 19:30 Uhr** und dauern eine gute Stunde.

Als Einstimmung sind die **Gottesdienste am Sonntag, 17.01.2021** gestaltet.

Susanne Knoch, Pfarrerin

Ökumenischer Weltgebetstag 2021

Der Weltgebetstag am 5. März 2021 kommt aus Vanuatu, einem Inselstaat von Melanesien im Südpazifik.



Weltgebetstag
Vanuatu 2021



Worauf bauen wir?

Der Titel lautet: „Worauf bauen wir?“ Im Mittelpunkt der Liturgie steht der Bibeltext aus Matthäus 7,24 bis 27. Mit ihrem Gottesdienst wollen die Frauen aus Vanuatu ermutigen das Leben auf den Worten Jesu aufzubauen. Sie sollen der felsenfeste Grund für alles menschliche Handeln sein. Denn nur das Haus, das auf festem Grund steht, werden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus.

Gemeinsam feiern

Den nächsten ökumenischen Weltgebetstag feiern wir hoffentlich **am 5. März 2021 um 19:00 Uhr in der Stadtkirche Bruchsal.**

Cornelia Prenzlów



2020 wurde der Weltgebetstag in Bruchsal in der Lutherkirche gefeiert.

Auf Entdeckungstour in der Lutherkirche

„Gott, du kennst mich, ob ich sitze oder stehe, du weißt von mir. Ob ich gehe oder ruhe, es ist dir bekannt. Du bist vertraut mit all meinen Wegen. Du umgibst mich von allen Seiten und beschützt mich mit deiner Hand“.

Nach langer Zeit in der eigenen Gruppe im Kindergarten, dürfen die Kinder seit wenigen Wochen gruppenweise die Lutherkirche besuchen. Gemeindediakonin Carmen Debatin bereitet mit sehr viel Mühe zweimal im Monat ein kindgerechtes, religionspädagogisches Angebot vor:

Die Kinder gingen bereits als Entdecker durch die Kirche und durften Altargegenstände suchen und die Kirche anhand von Bildern erkunden. So lernten die Kinder die Kirche aus einer anderen Perspektive kennen.

Außerdem feierten wir Erntedank und durften den mit Gaben bestückten Altar in unsere Erntedankfeier miteinbeziehen. Frau Debatin veranschaulichte das Thema mit dem Wachstum eines

Maiskorns. Hier konnten die Kinder aktiv teilnehmen. Als Abschluss aßen wir in der Gruppe Äpfel vom Altar.

Den Kindern wie uns Erzieherinnen gefällt die Kooperation zwischen Frau Debatin und dem Kindergarten sehr gut. Wir freuen uns auf die kommenden Angebote.

*Julia Becker und Jessica Rapp,
Erzieherinnen*

Die Kinder ließen die Sonne scheinen und Tropfen regnen, damit die Pflanze wuchs.



Adventskranz-Aktion muss leider ausfallen

Schweren Herzens mussten wir uns, aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie, von unserer über 20-jährigen Tradition in diesem Jahr verabschieden: In diesem Jahr wird es keine Adventskranz-Aktion geben.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder gemeinsam Kränze verzieren und zum Verkauf anbieten können.

Nun wünschen wir Ihnen trotz allen Einschränkungen eine schöne und besinnliche Adventszeit!

Nehmen Sie sich Zeit, immer wieder positive Dinge im Alltag wahrzunehmen und bleiben Sie gesund!

Ihr Team vom
Käthe-Luther-
Kindergarten



Ein besonderes Kindergartenjahr geht zu Ende

Dieses Jahr war alles ganz anders!

Anders als in den vergangenen Jahren, wollten wir kein Projekt im Wichern-Kinderhaus durchführen. Der Fokus sollte auf die teiloffene Arbeit gelegt werden, um die Funktionsräume mit den Kindern wieder häufiger gruppenübergreifend und intensiver zu nutzen.

Doch Mitte März musste das Kinderhaus durch den Corona-Lockdown schließen. Das Kinderhaus war leer, wo sonst immer viel gelacht, gesungen und gespielt

wurde, war plötzlich Stille. Für uns Erzieherinnen war das ein ganz fremdes und ungewohntes Gefühl.

Corona-Zeit konnte gut genutzt werden

In der ersten Woche wurde die Zeit ohne Kinder dazu genutzt, das Kinderhaus Grund zu reinigen. Es wurden Tische, Stühle und Schränke geputzt, ausgeräumt, neu sortiert und das Spielzeug gründlich gewaschen.

Als diese Arbeiten erledigt waren, gingen wir Erzieherinnen ins

„Homeoffice“, wir bekamen von unserer Leitung verschiedene Aufgaben wie z.B. uns ausführlich mit dem Orientierungsplan auseinander zu setzen, die Konzeption zu überarbeiten, aktuelle Informationen zu lesen, ein Hygienekonzept erarbeiten u.v.m. Von da an war das Kinderhaus knapp vier Wochen geschlossen.

In dieser Zeit lag auch das Osterfest. Da dies nicht gemeinsam im Kinderhaus gefeiert werden konnte, schrieben wir einen kleinen Osterbrief der per Post an die Kinder geschickt wurde.

Schritt für Schritt zum neuen regulären Betrieb

Am 20.04.2020 begann die Notgruppenbetreuung und wir Erzieherinnen wurden im Schichtbetrieb im Kinderhaus eingesetzt.

Danach konnten schrittweise immer mehr Kinder betreut werden bis schließlich Mitte Juni die Notgruppenbetreuung erweitert wurde und somit auch die Schulanfänger, bei regulärer Betreuungszeit das Kinderhaus wieder besuchen durften.

Bis Ende August waren alle Kinder

wieder da, auch einige neue, deren Eingewöhnung sich aufgrund der Schließung verschoben hatte. Wir freuten uns sehr auf „unsere“ Kinder und es war sehr schön alle



Herzlich willkommen waren alle Kinder und Praktikanten im September neu ins Wichern-Kinderhaus gekommen.

wieder willkommen heißen zu können.

Ab dem 29.06.2020 gingen wir dann in den „Regelbetrieb unter Pandemie-Bedingungen“, der bis zum jetzigen Zeitpunkt auch noch andauert.

Viele neue Gesichter

Das neue Kindergartenjahr starteten wir im September mit vielen neuen Kindern und Praktikantinnen, die sich den aktuellen Gegebenheiten, sowie den Hygienebestimmungen, anpassen mussten.

Das morgendliche Temperaturmessen, sowie häufiges Händewaschen, sind schon feste Bestandteile im Alltag der Kinder.

Konzept wurde an die neuen Bedingungen angepasst

Nicht wie geplant konnten wir dieses Jahr unser teiloffenes Konzept vertiefen, sondern spielen und arbeiten nun gruppenweise. Die Funktionsräume werden abwechselnd immer nur von einer Gruppe genutzt, mit

der Begleitung einer Erzieherin, und auch beim Mittagessen und im Garten werden die Gruppen nicht vermischt.

Doch trotz all dieser neuen Gegebenheiten, versuchen wir den Fokus unserer Arbeit nicht zu verlieren und uns und den Kindern eine möglichst unbeschwerte sowie gesunde Zeit im Kinderhaus zu ermöglichen.

*Nathalie Flick und Ann-Christin Reese,
Erzieherinnen*

**Wir wünschen
allen Leserinnen und Lesern
eine besinnliche Adventszeit und
ein gesegnetes Weihnachtsfest!**

*Herzliche Grüße
von allen kleinen und großen Leuten
aus dem Wichern-Kinderhaus*



*ntinnen, die im
men.*

Ein Advent für die Zukunft – 62. Aktion

Brot für die Welt

Kindern Zukunft schenken, so lautet das Motto der 62. Aktion Brot für die Welt für das Kirchenjahr 2020 / 2021, die am 1. Advent eröffnet wird. „Machet die Tore weit

und die Türen in der Welt hoch“, so singen und beten wir im Advent. Viele Millionen Kinder dieser Welt warten darauf, dass sich für sie Türen zur Zukunft öffnen. Mehr als 150 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten, oft für einen Hungerlohn. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass kein Kind aus Armut dazu gezwungen ist, zum Familieneinkommen beizutragen. Helfen Sie, Türen zur Zukunft zu öffnen und schenken Sie Zukunft!

Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!

In diesem Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen.

Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!

Helfen Sie helfen.



Bank für Kirche und

Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006

0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Online spenden unter:



„Die Zeit eines Vaterunsers“

oder „Die Kunst sich die Hände zu waschen“

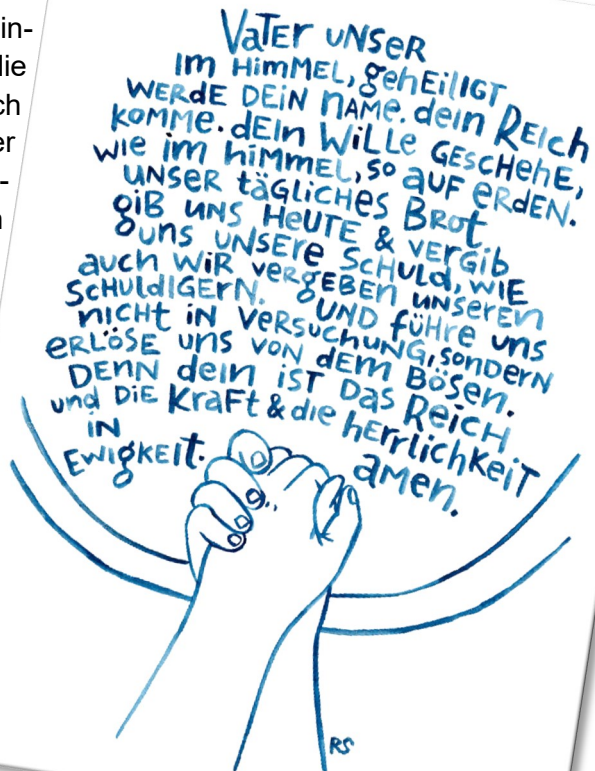
Händewaschen haben wir inzwischen alle gelernt. Wir waschen unsere Hände gründlich indem wir zwanzig bis dreißig Sekunden lang die Hände mit Seife an allen Stellen, von den Fingerkuppen über die Zwischenräume der Finger bis zu den Handinnen- und -außenseiten einseifen. Danach müssen die Hände ebenso gründlich unter fließendem Wasser abgespült werden. Übrigens gilt gleiches auch bei der Reinigung der Hände mit Desinfektionsmittel.

Doch wie kann man die 20 bis 30 Sekunden am besten nutzen, ohne auf die Uhr zu schauen oder die Sekunden abzuzählen? Eine Hilfe ist das Vaterunser. Denn das Einseifen der Hände ist genau die Zeitspanne, die

ein Vaterunser braucht. Dass dieses wichtige und oft genutzte Gebet nur so kurz dauert, war mir bis vor kurzem gar nicht bewusst.

Nutzen wir doch die Zeit des Händewaschens für ein Gebet, für ein Innehalten im hektischen Alltag.

Mareike Ritter, Kirchenälteste



Lutherkirche	Luisenstraße 7, 76646 Bruchsal	
Martin-Luther-Haus	Luisenstraße 1, 76646 Bruchsal	
Pfarrbüro	Iris Conrad Renate Benning	Luisenstraße 6, 76646 Bruchsal ☎ 07251 / 2004 📠 07251 / 2029 ✉ luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de 🕒 Öffnungszeiten des Pfarramts: montags bis freitags: 9 - 12 Uhr montags und donnerstags: 14 - 16 Uhr dienstags: 14 - 18 Uhr
Pfarrer*innen	Walter Vehmann	☎ 07251 / 307190 ✉ walter.vehmann@kbz.ekiba.de
	Susanne Knoch	☎ 07252 / 5622190 ✉ susanne.knoch@kbz.ekiba.de
	Christian Mono	☎ 0176 / 83853979 ✉ christian.mono@kbz.ekiba.de
Gemeinde- diakonin	Carmen Debatin	☎ 07251 / 930959 oder 0176 / 24737977 ✉ carmen.debatin@kbz.ekiba.de
Organistin	Barbara Ludwig	✉ barbara.ludwig@kbz.ekiba.de
Vorsitzender	Markus Wittig	✉ markuswittig@web.de
Homepage	www.luthergemeinde-bruchsal.de	
Käthe-Luther- Kindergarten	Leitung: Jael Ratzel Luisenstr. 3-5, 76646 Bruchsal ☎ 07251 / 14880 ✉ kaethe-luther-kiga@t-online.de	
Wichern- Kinderhaus	Leitung: Regina Groß-Heiler Asamstraße 43, 76646 Bruchsal ☎ 07251 / 300767 ✉ wichern-kiha@gmx.de	
Evang. Alten- zentrum	Leitung: Dr. Christian Waterkamp (Vorstand CEO) Huttenstrasse 47a, 76646 Bruchsal ☎ 07251 / 97490	
Paul- Gerhardt- Gemeinde	Pfarrer: Achim Schowalter Paul-Gerhardt-Str. 29, 76646 Bruchsal ☎ 07251 / 2479 ✉ sekretariat@paulgerhardtkirche.de	
Christusge- meinde	Pfarrerin: Andrea Knauber Joß-Fritz-Str. 30a , 76646 Bruchsal-Untergrombach ☎ 07257 / 924289 ✉ christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de	

Impressum / Quellennachweis

Herausgeber	Der Ältestenkreis V.i.S.d.P.: Pfr. Walter Vehmann (Vakanzvertreter)
Redaktion	Gemeindediakonin Carmen Debatin, Pfarrerin Susanne Knoch, Pfarrer Christian Mono und Mareike Ritter
Bild- und Grafikenachweis	Wir danken allen dafür, dass sie uns ihr Bild- und Grafikmaterial zur Verfügung gestellt haben: Titelbild: Sofia Maslobojev 2, 9 u. 19: Markus Wittig 3: Max Kraft 4: Foto Kammerlander 5: Ulrike Rosellen 7: Frauke Dreger 11: Evangelische Landeskirche in Baden 12: Matthias Bretschneider 13: Ellen Hornung 14: Konstantin Völker 15: Andrea Knauber 16: Rolf Dörflinger 18: Christa Glorer 23: Friedbert Gärtner 26: Landeskirchliche Stelle für Konfirmandenarbeit 28: Kathrin Stricker 30: Landeskirchliche Stelle für Kindergottesdienst 31: Carmen Debatin 32: Martin Heintzen 33: Stadt Bruchsal 34: Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Bruchsal/Kraichtal 35: Weltgebetstagsorganisation 35: Cornelia Prenzlów 36 u. 37: Sandra Demel 38: Regina Groß-Heiler 40: Brot für die Welt 41: Rebekka Schwaneberg (rebekkasloveletter.de) Rückseite: congerdesign auf pixabay.com
Layout	gemeindebriefdruckerei.de, bearbeitet von Pfarrer Christian Mono und Gemeindediakonin Carmen Debatin
Satz	Gemeindediakonin Carmen Debatin
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 3.000

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01. März 2021

Spendenkonto

Über die finanzielle Unterstützung unserer Gemeindegemeinschaft freuen wir uns. Wenn Sie ausschließlich einen bestimmten Bereich unterstützen möchten, geben sie bitte einen Verwendungszweck an. Eine Spendenbescheinigung wird auf Wunsch ausgestellt.

Empfänger: Luthergemeinde Bruchsal

Bankinstitut: Volksbank Bruchsal-Bretten eG

IBAN: DE92 6639 1200 0000 4422 16

BIC: GENODE61BTT

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Herzliche Einladung zu Besinnung und (ökumenischer) Gemeinschaft in der ADVENTSzeit

NEU: Das ökumenische Einläuten des Advents wird in diesem Jahr weitergeführt durch die Aktion der ökumenischen Adventssamstage im Freien bei der Stadtkirche. Dazu wollen wir uns von 11-12 Uhr versammeln, um uns gemeinsam mit Musik und Text auf den Advent einzustimmen.

Adventseinläuten und Adventssamstage

Sa, 28.12.20 von 11-12 Uhr im Freien bei der Stadtkirche
Sa, 05.12.20 von 11-12 Uhr
Sa, 12.12.20 von 11-12 Uhr
Sa, 19.12.20 von 11-12 Uhr

NEU: Die Andachten im Advent werden in diesem Jahr ökumenisch gestaltet werden. Aufgrund der Corona Richtlinien werden sie in der Lutherkirche stattfinden.

Andachten im Advent (Orte werden noch bekannt gegeben)

Di, 01.12.20 um 19 Uhr
Di, 08.12.20 um 19 Uhr
Di, 15.12.20 um 19 Uhr
Di, 22.12.20 um 19 Uhr

Ökumenisches Hausgebet

Mo, 07.12.20 um 19 Uhr in St. Paul

Orgelpunkt 12: „Orgelmusik im Advent“ mit Johannes Sieber

Sa, 05.12.20 um 12 Uhr in der Lutherkirche

Nikolauskonzert:

Musik für zwei Trompeten & Orgel / Max Reger: Phantasie über "Wie schön leucht't uns der Morgenstern"
So, 06.12.20 um 17 Uhr und um 19 Uhr in der Hofkirche